

Etappe 17 :: Trochtelfingen – Riedlingen

Die Entdeckung der Schwäbischen Alb

Vom mittelalterlich geprägten Trochtelfingen geht es nach Westen auf die Schwäbische Alb. Wir erreichen bald den Ortsteil Steinhilben und wenden uns von dort aus direkt nach Süden, weiter der herrlichen Landschaft zu. Die Tour wird zum Genuss: herrliche Landschaft, grüne Felder und Wiesen so weit das Auge reicht. Wir kommen durch beschauliche Orte wie Wilsingen und Pfronstetten, in Aichstetten biegen wir rechts ab Richtung Süden, nach Tigerfeld. Weiter gehts im Reigen der Beschaulichkeit durch Huldstetten und Gauingen nach Zwiefalten. Highlight ist dort das Kloster mit dem Zwiefalter Münster und die Wimsener Höhle, die einzige mit dem Boot zu besichtigende Wasserhöhle in Deutschland. Durstigen Kehlen wird in der Zwiefalter Klosterbrauerei geholfen, das Bier ist weit über die Grenzen der Region beliebt. Weiter geht es nach Zwiefaltendorf, wo wir uns nach Süden wenden. Kurz nachdem wir die Donau überquert haben, erreichen wir Bechingen, lassen Daugendorf zu unserer Linken und erreichen schließlich das Etappenziel Riedlingen, eine mittelalterlich geprägte Stadt. Sehenswert sind das Rathausensemble und die Stadtbefestigungsanlage sowie die vielen Fachwerkhäuser, die es zu entdecken gibt.

